

Gefahrenabwehr im öffentlichen Verkehrsraum: Grundlagenwissen mit Praxisbeispielen - Schwerpunkt: Abschleppen verbotswidrig abgestellter Fahrzeuge

Produktnummer
2024-54570K

Termin
02. Juli 2024
09:00 bis 16:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer:in
279,00 € (inkl. Seminarunterlagen
und Mittagessen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Der erste Seminarteil vermittelt das zum Erlass von Verwaltungsakten erforderliche Grundlagenwissen. Die verschiedenen Begründungsvarianten eines Verwaltungsaktes werden anhand ausgewählter Beispiele aus dem Spektrum der verkehrsrechtlichen Teildisziplinen (Verhaltens-, Zulassungs- und Fahrerlaubnisrecht) sowie dem Straßenrecht dargestellt.

Der zweite Seminarteil vertieft die Einschreibebefugnisse am Beispiel des Abschleppens verbotswidrig abgestellter Fahrzeuge.

1. Seminarteil: Eingriffssystematik

- Rechtsdogmatische Einordnung des Straßenverkehrsrechts als Teil des allgemeinen Polizei- und Ordnungsrechts
- Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen und Begründungsvarianten eines Grundverwaltungsaktes (ausschließlich auf eine Norm gestützte Verfügung; ergänzende - Anwendung des allgemeinen Polizeirechts zur Schließung spezialgesetzlicher Regelungslücken; Einschreiten nach dem Subsidiaritätsprinzip)
- Einschreibebefugnisse zur Durchsetzung der Verhaltensvorschriften nach der StVO (Zeichen und Weisungen nach § 36 StVO vs. allgemeine VA-Befugnis)
- § 44 Absatz 1 StVO als verkehrsrechtliche Generalklausel

2. Seminarteil: Abschleppen verbotswidrig abgestellter Fahrzeuge

- Dreistufiges Verfahren: Zulässigkeit einer (fiktiven) Beseitigungsverfügung; Durchsetzung derselben mittels Ersatzvornahme bzw. unmittelbarer Ausführung; Kostenregelung
- Übersicht über die von der Rechtsqualität des Abstellortes (rechtlich öffentlich, tatsächlich öffentlich, nicht öffentlich) abhängigen Verbotsnormen nach StVR, StrGBW, StGB, LOWiG, KrWG, ... mit Vertiefung des straßenrechtlichen

Ort

Studienhaus
Kaiserallee 12e
76133 Karlsruhe

[Google Maps](#)

Kontakt

Information

Gabriele Reuter
0721 98550-0
Info@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Nelly Diesendorf
0721 985 50-18
Nelly.Diesendorf@vwa-
baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Sondernutzungstatbestandes

- Abschleppen aufgrund eines Verkehrszeichenverstößes
- Rechtswidrigkeitsgründe einer Abschleppung: insbes. Zuständigkeitsfehler, Verstöße gegen den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, Ermessensfehler
- Problembereich: Schutz privater Rechte – Privates Abschleppen – Abschleppbetrug

Dozent:innen

Ludwig Laub

Polizeidirektor a. D., ehem. Verkehrswissenschafts-Leiter an der Polizeihochschule Villingen-Schwenningen, Verkehrsmodul-Beauftragter im Master der Polizeihochschule Münster Hiltrup

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Straßenverkehrs- und Ordnungsbehörden, die Grundlagenwissen im Gefahrenabwehrrecht erwerben und bereits vorhandene Kenntnisse vertiefen wollen.

Ziele

Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden ihre Befugnisse zum Erlass von Verwaltungsakten auf dem Gebiet des Straßenverkehrs kennen und die zur Verhinderung und Beseitigung von Störungen der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs gebotenen Maßnahmen rechtlich zutreffend begründen können.